

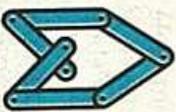
Spielend durch die Ferien

Stadtheater läutet das Projekt Kindolstadt mit einem Spielenachmittag im Großen Haus ein

Von Michael Brandl

Ingolstadt (mbJ) Gestern hatte das Stadtheater als kleinen Auftakt zum Projekt Kindolstadt, das am 29. Mai in der Exerzierhalle im Klenzepark startet, zu einem Spielenachmittag ins Foyer des Großen Hauses eingeladen.

Rund 40 Kinder machten gemeinsam mit ihren Eltern und Ferienbetreuern von dem Angebot Gebrauch. Die etwa 40 Spiele, die zum Ausprobieren zur Auswahl standen, wurden vom Spieleclub Ali Baba zur Verfügung gestellt. Ein Großteil davon wird



Kindolstadt

den an Kindolstadt teilnehmenden Kindern als Schenkung des Vereins auch dort

zur Verfügung stehen. Neben Spielen wie Flottenmanöver, Qwirkle und Mysterium, hatten die Kinder auch Gelegenheit einen Barfuß-Parcours zu begehen und auszuprobieren wie sich Materialien wie Steine, Sand und Mulch auf den nackten Fußsohlen anfühlen. Zudem hatte die sogenannte Tonfraktion ein Musikquiz vorbereitet. Alle Aktionen wurden von Förderern und Sponsoren von Kindolstadt zur Verfügung gestellt. „So haben die Freunde und Förderer von Kindolstadt sowie die Kinder und Eltern die Möglichkeit,

sich im Vorfeld des Projekts schon einmal kennen zu lernen“, erklärt Theaterpädagogin Maria Mayer den weiteren Hintergrund des Spielenachmittags, der auch dazu diene, den Kindern in den Ferien eine Möglichkeit zur Beschäftigung zu bieten. Zum aktuellen Stand der Vorbereitungen zum Projekt Kindolstadt konnte sie gegenüber dem DK Folgendes sagen:

Demnach sei man derzeit noch fleißig am Aufbauen. „Alle Gebäude im Innenbereich stehen schon. Die im Außenbereich folgen noch“, sagte sie.

Von Freitag, 20. Mai, bis Sonntag, 22. Mai, findet im Vorfeld von Kindolstadt außerdem die Konferenz der Kinder statt. Hierbei werden Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren nach ihren Ängsten und Wünschen in

Bezug auf ihr anstehendes Leben befragt. Die Antworten werden in ein extra dafür entwickeltes Buch gemalt, geschrieben und gestempelt. Treffpunkt an den ersten beiden Tagen ist jeweils um 10 Uhr im Foyer des Stadtheaters. Am Sonntag beginnt die Konferenz um 13 Uhr, die finale Präsentation der Arbeiten im Kleinen Haus um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Auf die Spiele, fertig, los: Kinder von der Ferienbetreuung der Caritas-Kreisstelle hatten gestern die Qual der Wahl und konnten aus rund 40 Brettspielen ihre Favoriten heraussuchen. Bei den Buben besonders beliebt war das Strategiespiel „Hobbit“. Mitgespielt hat auch Theaterpädagogin Maria Mayer. Foto: Brandl